

Hintergrund

Das Fellowship-Programm ist ein internes Förderprogramm von ZHAW digital und richtet sich an alle Forscher:innen der ZHAW. Es wird aus Mitteln der Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH) finanziert. Als Instrument zur Personenförderung soll das Fellowship Freiraum für Forscher:innen schaffen, sich in ihrer Forschung intensiv mit drängenden Themen und Fragen der digitalen Transformation zu beschäftigen. Im Bestreben, Forscher:innen aus allen Departementen zu fördern, ermutigen wir auch ausdrücklich die Einreichung von Vorhaben, die sich mit sozial- oder geisteswissenschaftlichen Aspekten der digitalen Transformation auseinandersetzen. Alle eingereichten Vorhaben müssen gesellschaftliche und/oder wirtschaftliche Relevanz besitzen und praktische Fragen adressieren. Das Fellowship soll Forscher:innen darin unterstützen, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Qualifikationen zu erweitern, um die digitale Transformation aktiv mitzugestalten und nachhaltigen Wert für ihre eigene wissenschaftliche Laufbahn, die ZHAW und die DIZH zu schaffen. Einen Überblick über alle geförderten Fellows und ihre Projekte findet sich hier: [DIZH Fellows | Strategische Initiative «ZHAW digital»](#)

Ziele

Das Fellowship-Programm verfolgt fünf Ziele:

1. Personenförderung hervorragender Forscher:innen:

Das Programm zielt darauf ab, durch ein kompetitives Bewerbungsverfahren ZHAW-Forscher:innen auszuzeichnen und zu fördern, um deren eigenes Profil sowie das ihrer organisatorischen Einheiten zu stärken.

2. Umsetzung von angewandten Forschungsideen:

Mit dem Fellowship-Programm sollen innovative Forschungsideen im Bereich der digitalen Transformation finanziert werden, deren Umsetzung ohne diese Unterstützung nicht möglich wäre.

3. Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit:

Das Programm fördert die Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb der ZHAW digital-Community (Digital Futures Lab). Durch regelmässige Veranstaltungen wie zum Beispiel das Fellowship-Kolloquium soll ausserdem die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Fellows, ihren Instituten und den Departementen der ZHAW gestärkt werden.

4. Steigerung der Sichtbarkeit der Forschung:

Durch die Stärkung der Forschungsprofile im Bereich der digitalen Transformation wird die Forschung an der ZHAW durch die Fellows sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Hochschule sichtbarer und anerkannter (Teilnahme an Konferenzen, die Veröffentlichung wissenschaftlicher Publikationen etc.).

5. Praktische Relevanz für Gesellschaft und/oder Wirtschaft:

Die im Rahmen des Fellowship-Programms geförderten Projekte sollen einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher und/oder wirtschaftlicher Herausforderungen im Bereich der digitalen Transformation leisten.

Zielgruppe

Das Fellowship richtet sich an besonders engagierte ZHAW-Forscher:innen aus allen Departementen und Disziplinen, die an praxisorientierter Forschung zu relevanten Themen der digitalen Transformation interessiert sind. Wir möchten insbesondere Nachwuchsforscher:innen ermutigen, sich um ein Junior-Fellowship zu bewerben. Gesuchsteller:innen müssen für die Dauer des Fellowships zwingend an der ZHAW angestellt sein.

Fellowship-Formate

Abhängig von ihrer akademischen Reife ([akademisches Alter](#)) können sich Gesuchsteller:innen auf eines der drei folgenden Formate bewerben:

1) Junior-Fellowship

Das Junior-Fellowship richtet sich an Forscher:innen mit einem akademischen Alter von **bis zu 6 Jahren**. Mit diesem Format möchten wir junge ambitionierte Forscher:innen mit oder ohne PhD in ihrer wissenschaftlichen Weiterqualifikation unterstützen.

Ein Junior-Fellowship kann für **3 bis maximal 24 Monate** zu einem Pensum von 20 bis 80% (0.2 bis 0.8 VZÄ) beantragt werden. Das Budget orientiert sich an den internen Stundenansätzen der ZHAW und darf die maximale Fördersumme von **CHF 200'000** nicht überschreiten. Ein Pensum von 20% umfasst 34 Stunden pro Monat, ein Pensum von 80% 136 Stunden. Zusätzlich zum Fellowship-Pensum müssen mindestens 20% (0.2 VZÄ) dem bestehenden Arbeitsverhältnis gewidmet sein. Beispiel: Eine Person mit einer 80%-Anstellung kann ein Fellowship von höchstens 60% beantragen. Während der Laufzeit des Fellowships reduzieren Fellows ihren Anteil an geplanten Lehr- und anderen Forschungstätigkeiten in ihrer Organisationseinheit, um ihrem Fellowship nachzukommen.

2) Senior-Fellowship

Das Senior-Fellowship richtet sich an Postdocs mit einem akademischen Alter von **4 oder mehr Jahren**. Mit dem Senior-Fellowship möchten wir erfahrenen Forscher:innen die Möglichkeit geben, sich vertieft einem Thema bzw. Vorhaben widmen zu können

Analog zum Junior-Fellowship kann ein Senior-Fellowship für **3 bis maximal 24 Monate** zu einem Pensum von 20 bis 80% (0.2 bis 0.8 VZÄ) beantragt werden. Das Budget orientiert sich an den internen Stundenansätzen der ZHAW und darf die maximale Fördersumme von **CHF 200'000** nicht überschreiten. Ein Pensum von 20% umfasst 34 Stunden pro Monat, ein Pensum von 80% 136 Stunden. Zusätzlich zum Fellowship-Pensum müssen auch beim Senior-Fellowship mindestens 20% (0.2 VZÄ) dem bestehenden Arbeitsverhältnis gewidmet sein (Beispiel s.o.).

3) Senior-Fellowship mit «Extended Scope»

Das Senior-Fellowship mit «Extended Scope» richtet sich an erfahrene Dozierende und Professor:innen, die zusätzlich zu ihrem eigenen Engagement für das Vorhaben Mittel für eine:n Doktorand:in beantragen möchten. Mit diesem Fellowship-Format soll der Senior-Fellow in Forschungs- und Publikationsaktivitäten unterstützt werden und wichtige Erfahrungen in der Betreuung von PhD-Student:innen sammeln. Im Antrag muss plausibel dargelegt werden, welchen Mehrwert die Einbindung einer:s Doktorand:in ins Fellowship bringt. Gesuchsteller:innen müssen garantieren, dass zu Beginn des Fellowships ein:e Doktorand:in verfügbar und seine/ihre Betreuung sichergestellt ist.

Das Senior-Fellowship mit «Extended Scope» finanziert 20% der Arbeitszeit (d.h. einen Tag pro Woche) der Fellows für die Betreuung der Doktorand:innen und kann für **maximal 36 Monate** (mit der Option um eine einmalige begründete Verlängerung von 12 Monaten) beantragt werden. Das Fellowship deckt die Kosten für Doktorierende gemäss den SNF-Richtlinien und darf eine maximale Fördersumme von **CHF 300'000** nicht überschreiten. Somit müssen Doktorand:innen folgendermassen budgetiert werden: CHF 50k im 1. Jahr, CHF 52k im 2. Jahr und CHF 54k im 3. Jahr. Wenn der:die Doktorand:in z.B. als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in vor Beginn des Fellowships bereits an der ZHAW angestellt ist, kann das Jahresgehalt höher sein als die SNF-Richtlinien es vorsehen. In diesem Fall müssen der Fellow und seine organisatorische Einheit den Differenzbetrag übernehmen.

Reviewverfahren

Im gesamten Reviewprozess werden Antragsteller:innen innerhalb ihrer akademischen Altersgruppe beurteilt, um eine faire Bewertung zu gewährleisten. Nachwuchsforscher:innen werden somit nicht mit erfahrenen Postdocs, Dozierenden und Professor:innen verglichen.

Auswahlkriterien:

a. Wissenschaftliche/fachliche Qualität des beantragten Forschungsvorhabens (1-7 Punkte)

Das Vorhaben basiert auf neuesten Erkenntnissen und wird den Standards der involvierten Disziplinen gerecht.

Wesentliche Indikatoren:

Verhältnis zum „state of the art“, Adäquatheit der Methodik, Machbarkeit.

b. Wissenschaftliche Qualifikation der Forscher:innen (1-7 Punkte)

Bewertet werden unter Berücksichtigung des akademischen Alters die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen der Antragstellenden, z.B. Publikationen, Preise und bisherige Forschungserfolge sowie die Fachkompetenz in Bezug auf das Forschungsvorhaben.

Wesentliche Indikatoren:

Notwendigen Fachkenntnisse und Fähigkeiten, Forschungsvorhaben erfolgreich durchzuführen, Kollaborationen und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

c. Mehrwert des Fellowships für die ZHAW und Gesellschaft (1-7 Punkte)

Bewertet wird, welchen positiven Einfluss das Fellowship auf die ZHAW hat. Zudem wird beurteilt, welchen positiven Beitrag das Forschungsvorhaben für die Gesellschaft leisten kann.

Wesentliche Indikatoren:

Stärkung des Forschungsprofils durch das Fellowship, nationale und internationale Vernetzung, Lösung gesellschaftlicher Probleme, Innovationsförderung, Wissenstransfer.

Auswahlprozess:

Jeder Antrag wird in einem mehrstufigen Verfahren bearbeitet und evaluiert. Am Auswahlprozess beteiligt sind sowohl fachlich passende und kompetente Gutachter:innen als auch ein Auswahlgremium bestehend aus Mitgliedern von ZHAW digital sowie ZHAW-internen Fachpersonen.

1. Administrative Prüfung

Alle Gesuche werden vom ZHAW digital-Office auf formale Anforderungen hin geprüft. Formale Mängel (z.B. fehlende Dokumente, Überschreitung des Budgets etc.) können zur Ablehnung eines Gesuches führen.

2. Erste Runde: Schriftliche Begutachtung

Wissenschaftliche Beurteilung des Antrags durch zwei unabhängige Gutachter:innen, die auf Basis ihrer fachlichen Expertise ausgewählt werden. Mindestens einer der beiden Reviewer ist extern. Jeder Antrag wird sowohl global (2 = förderungswürdig; 1 = bedingt förderungswürdig; 0 = nicht förderungswürdig) sowie fundiert auf einer 7-stufigen Skala unter Berücksichtigung der Evaluationskriterien bewertet.

3. Review-Auswertung

Das Fellowship-Auswahlgremium begutachtet in einem Workshop auf Grundlage der schriftlichen Reviews und Bewertungen aus der ersten Runde alle eingereichten Anträge und entscheidet, welche Antragsteller:innen in die 2. Runde zum Interview eingeladen werden. Die schriftlichen Gutachten haben dabei eine grosse Bedeutung, die Beurteilung durch das Gremium muss ihnen aber nicht entsprechen.

4. Zweite Runde: Interview

Das Interview zwischen den Gesuchsteller:innen und Vertreter:innen des Fellowship-Auswahlgremiums findet online statt und dauert maximal 20 Minuten. In den ersten 5 Minuten wird der: die Gesuchsteller:in das Projektvorhaben in Form einer Kurzpräsentation vorstellen. Die verbleibenden 15 Minuten geben Raum für Diskussion. Vor dem Interview werden die Anträge je

nach fachlicher Kompetenz zwei Vertreter:innen des Auswahlgremiums zugeteilt. Ihre Aufgabe ist es, während der Diskussion Fragen vor allem in Bezug auf den Mehrwert des Fellowships für den Fellow, die ZHAW und die Gesellschaft zu stellen. Nach dem Interview bewerten die beiden Vertreter:innen des Auswahlgremiums die ihnen zugeteilten Anträge global (ABC-Rating; A = förderungswürdig; B = bedingt förderungswürdig; C = nicht förderungswürdig).

5. Treffen der Förderentscheide

Im Anschluss an das Interview erstellt das ZHAW digital-Office eine Rangliste. Diese basiert auf den globalen Beurteilungen der Interviews sowie den fundierten schriftlichen Bewertungen der Auswahlkriterien aus der 1. Runde. Die globalen Bewertungen aus der 1. Runde werden somit durch die globalen Bewertungen der Interviews ersetzt. Der provisorische Förderentscheid wird der Hochschulleitung zur Genehmigung vorgelegt.

6. Mitteilung der Resultate

Nach der definitiven Entscheidung informiert das ZHAW digital-Office die Antragsteller:innen so bald wie möglich über die Resultate.

Antragstellung und Zeitplan

- Anträge können **ab dem 8. Juli 2024** bis zum **23. September 2024 um 23:59** auf zhawdigital.grantplatform.com eingereicht werden (Internet Explorer wird nicht unterstützt).
- Anträge können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.
- Accounts müssen mit der ZHAW-E-Mail-Adresse und dem vollständigen Namen eröffnet werden.
- Alle eingegebenen Informationen werden automatisch gespeichert, sobald der erste Reiter des Antrags ausgefüllt wurde.
- Nach dem Einreichen («submit») können keine Änderungen mehr vorgenommen werden.
- Die Resultate aus der 1. Runde werden Mitte/Ende November 2024 kommuniziert.
- Interviews finden am **9., 10. und 11. Dezember 2024** statt (bitte freihalten).
- Die finalen Förderentscheide werden **Ende Januar 2025** kommuniziert.
- Projektbeginn frühestens **1. Februar 2025**, spätestens **1. Juli 2025**.

Antragstemplate

Antragsteller:in

- Name
- Departement
- Institut
- Formale Position ZHAW
- Link persönliche Website, Forschungsprofil (optional)
- Fellowship-Format gemäss akademischem Alter
- Sprache Gesuchseingabe (Deutsch/Englisch)
- Attachments
 - Akademischer Lebenslauf als PDF, max. 4 Seiten (Angaben zur Ausbildung, vergangenen und aktuellen Anstellung, Auflistung von max. 5 ausgewählten bedeutenden Leistungen z.B. Publikationen/Werke/Arbeiten/Ausstellungen und Angaben zum akademischen Alter)
 - Ein Artefakt nach Wahl zur Illustration der wissenschaftlichen Exzellenz, max. 10 Seiten

Forschungsvorhaben

- Titel
- Abstract (400 Zeichen)
- Schlagwörter (max. 5)

- Forschungsantrag (max. 5000 Zeichen)
- Literaturangaben zum Antrag als Attachment (PDF, optional)
- Bezug zur digitalen Transformation (max. 1000 Zeichen)
- Mehrwert des Vorhabens für die ZHAW und die Gesellschaft (max. 4000 Zeichen)
- Blacklist möglicher Gutachter:innen (optional)

Setup

- Dauer (je nach Format zw. 3 und 36 Monaten)
- Gewünschter Projektbeginn
- Workload in Prozent
- Fellowship Budget
- Begründung Setup (max. 600 Zeichen)
- Empfehlungsschreiben Supervisor (PDF als Attachment)
- Optional für Junior-Fellows: 2 Referenzen in Form von PDFs als Attachment
- Bestätigung formale Bedingungen

Kontakt: Sämtliche administrative und inhaltliche Fragen zum Fellowship-Call und zur Eingabepattform können an digital@zhaw.ch gerichtet werden.